

Liebe m.objects Freunde,

## Kommentarfenster - Verschiedene Schriften Tipp 23

Es gibt Könner, die zu ihren Tonbildschauen den Text „life“ sprechen. Das erfordert viel Übung, wenn man nicht unangenehm auffallen will, weil man immer wieder die gleichen Standard Redewendungen verwendet oder das erzählt, was man sowieso auf der Leinwand selber sehen bzw. lesen kann.

Dann folgen die Wörter: Hier sehen Sie.....als Nächstes kommt jetzt.....Wir kommen jetzt.....Erleben Sie mit mir die.....Wir hören das Zwitschern der.....Genießen Sie mit mir den.....

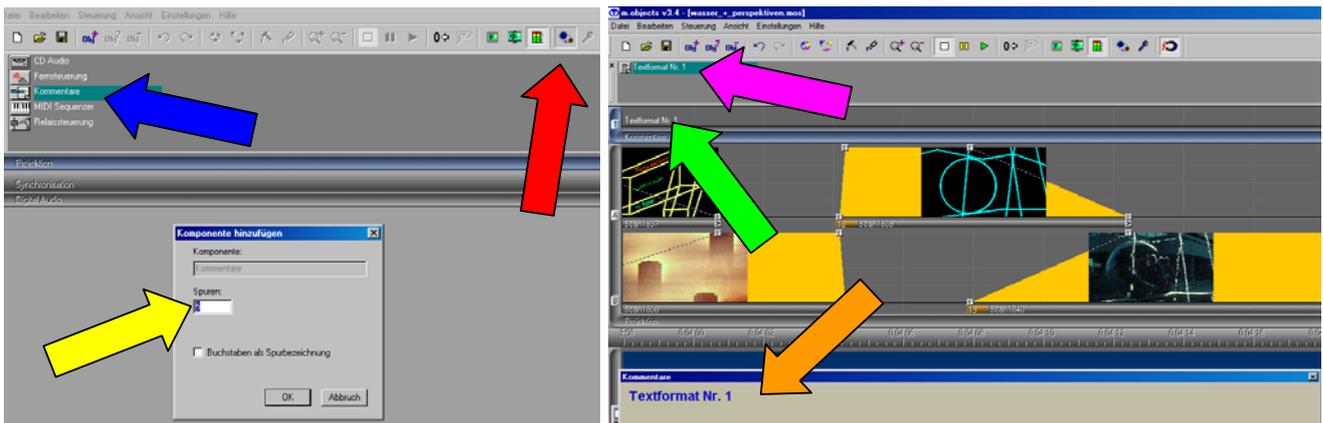
Es gibt davon eine ganze Reihe von Redewendungen, die man lieber nicht verwenden sollte. Abgesehen von den vielen Öhhs und Ähhhs die dann zum Einsatz kommen, wenn einem der Name des Gebäudes gerade nicht einfällt.

Auch die freie Rede anhand von Stichpunkten gelingt nur Könnern. Bei einem Versuch meinerseits bin ich bei meinen Kritikern auch kläglich gescheitert.

Darum bleibe ich dabei, den Text in Ruhe auszuarbeiten, auszufeilen, um ihn dann nacheinander aus dem Textfenster von m.objects abzulesen und auf einen Tonträger aufzusprechen.

Jede Schriftart nur einmal festgelegt, wobei man sich bei Einsatz von zwei oder mehreren Sprechern auch zusätzliche „Buttons“ in unterschiedlicher Schriftfarbe anlegen kann.

Wenn Sie sich beim Erstellen der Standardmaske noch keine Kommentarspur installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:



Sie klicken auf den drittletzten Button rechts oben (Roter Pfeil), der wie ein kleines und großes Zahnrad aussieht. Aus dem *Musterfenster* (Werkzeugkiste) ziehen Sie mit Linksklick das Symbol *Kommentare* in das Hauptfenster.(Blauer Pfeil)

In dem sich öffnenden Fenster > *Komponente hinzufügen* > unter *Spuren* tragen Sie die gewünschte Anzahl ein (max 4).(Gelber Pfeil)

In der Regel reicht jedoch eine Spur aus, denn Sie können ja im Text mit unterschiedlichen Schriftfarben operieren. Nach dem *O.K.* klicken Sie erneut auf die „Zahnräder“ und sind wieder im normalen m.objects Menü.

Wenn Ihnen die Kommentarspur in der obersten Reihe nicht zusagt, (Grüner Pfeil) können Sie diese auch durch Ziehen mit Linksklick versetzen.

Klicken Sie einmal in die *Kommentarspur*. In dem Auswahlfenster erscheint *Textformat Nr. 1*. (Lila Pfeil) Mit *Rechtsklick* öffnet sich nach *Objekt bearbeiten* die Maske: *Mustereigenschaften Kommentar*. Anstelle von *TextformatNr. 1* vergeben Sie einen Arbeitsnamen, z.B. *Vornamen* und/oder die zu wählende *Schriftfarbe* für die verschiedenen Sprecher.

Über den *Schriftart* button legen Sie *Schriftart*, *Schriftgröße* und die *Schriftfarbe* fest. Wählen Sie einen Farbton, der in Kombination mit der ebenfalls wählbaren Hintergrundfarbe einen guten Kontrast bildet. Ab Version 3.0 lässt sich die Farbe des Hintergrundes mit Rechtsklick im Textfenster bestimmen.

Für den ersten Sprecher ist jetzt alles vorbereitet.

Ziehen Sie jetzt diesen *Arbeitsnamen* mit Linksklick in die neuangelegte Kommentarspur. (Lila in Grün)

Im Textfenster (Brauner Pfeil) oberhalb des Auswahlfensters ist jetzt der Arbeitsname in der gewählten Schriftart und Farbe erkennbar. Mit Doppelklick auf diesen Namen ist dieser markiert und Sie können mit dem Schreiben des Textes, passend zu den jeweiligen Dias in den Bildspuren, beginnen. Der Text lässt sich wie in einem normalen Schreibprogramm korrigieren oder löschen.

Achtung! Wenn Sie etwas im Text löschen wird diese Löschung nur wirksam, wenn Sie dies durch einmaliges Drücken der *Leertaste* oder durch *Enter* bestätigen.

Für den zweiten Sprecher verfahren Sie in fast gleicher Weise.

Mit *Rechtsklick* im *Auswahlfenster* wählen Sie jetzt aber *Objekt erzeugen* aus und ändern *Textformatmuster Nr. 2* in den *Arbeitsnamen* des zweiten Sprechers. Alles weitere wie oben beschrieben.

Im Textfenster oberhalb des Auswahlfensters sind jetzt beide Arbeitsnamen aufgelistet.

Je nach Bedarf ziehen den jeweiligen Arbeitsnamen als Button an die passende Stelle der Kommentarspur.

Bei der Wiedergabe öffnet sich das jeweilige Fenster, wenn der Locator den jeweiligen Button passiert.

Sie können jetzt den Text jeweils direkt ablesen, oder diesen auf einen separaten Tonträger speichern. Hierbei kann man die Leerlaufzeiten, wo kein Text vorgesehen ist, auch ohne Wiedergabe überbrücken, indem man mit der *Pfeiltaste nach rechts* → von *Button* zu *Button* springen kann, sofern man die Kommentarspur vorher angeklickt hat.

Es ist wesentlich einfacher, die verschiedenen Tonteile an den gewünschten Stellen nachträglich auf den Audiospuren von m.objects zu teilen.

*Rainer Schulte-Kahleiss*